

M. Schmidle, B. Schramkowski, U. Slüter (Hrsg.):

### **Integration durch Mitmachen**

#### **Inhaltsbeschreibung**

Bereits im Jahr 2007 hatte die katholische Trägergruppe im Kontext der Befähigungsinitiative des Deutschen Caritasverbandes eine Selbstverpflichtung zur Erhöhung des Anteils bestimmter benachteiligter Zielgruppen ausgesprochen: Wenigstens 20 Prozent der Teilnehmenden sollten aus der Gruppe bildungsarmer, partizipationsferner und benachteiligter Milieus sowie junger Menschen mit Migrationshintergrund ins FSJ integriert werden. Um die Umsetzung dieser Selbstverpflichtungen konkret zu unterstützen und dem Anspruch der katholischen Trägergruppe gerecht zu werden, das FSJ als integratives Angebot für alle Jugendlichen auszugestalten, wurde von den bundeszentralen katholischen FSJ-Trägern unter Federführung des Deutschen Caritasverbandes und des Fachverbandes IN VIA das Projekt „Mehr junge Menschen mit Migrationshintergrund ins FSJ“ für die katholische Trägergruppe initiiert. Ziel des Projektes war, die katholischen FSJ-Träger so zu unterstützen und zu qualifizieren, dass sie diese Zielgruppe für das FSJ besser ansprechen, gewinnen und sie erfolgreich durch das FSJ begleiten können, um schließlich Einstiegsmöglichkeiten in Ausbildung und Beruf zu verbessern. Die zur Verfügung stehenden Projektmittel erlaubten es im Projektzeitraum (März 2009 bis März 2011), dreizehn FSJ-Träger zu vernetzen, sie spezifisch weiter zu qualifizieren und bei diesen Trägern einen Zuwachs von 200 FSJ-Freiwilligen mit Migrationshintergrund zu bewirken.

In der Buchpublikation „Integration durch Mitmachen“ wurden nun die Ergebnisse aus dem Projekt und die Erfahrungen der am Projekt beteiligten Träger anderen Anbietern von Freiwilligendiensten zur Verfügung gestellt. Die Publikation macht zudem den Brückenschlag zu anderen Projekten, die ebenfalls mit der Zielsetzung der Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund ins FSJ gearbeitet haben, und bündelt relevante Erfahrungen und Erkenntnisse.

Vorgestellt werden insbesondere Projekterkenntnisse zu:

- Zugangsbarrieren und Folgerungen für die Ansprache und Öffentlichkeitsarbeit,
- Förderliche Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Einsatzstellen,
- Vorteile der Kooperation und Vernetzung mit Jugendmigrationsdiensten und andere Multiplikatoren,
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Beschäftigung von FSJ-Freiwilligen mit Migrationshintergrund mit nicht katholischer Konfession,
- Notwendigkeit der interkulturellen Sensibilisierung im FSJ,
- Notwendigkeit zur Personalentwicklung bei den Trägern.

## Buchinformationen

<b>Erscheinungsjahr:</b>	2012	
<b>Seiten:</b>	120	
<b>Verlag:</b>	Lambertus-Verlag	
<b>ISBN:</b>	978-3784120782	